

DIE CHEMISCHE INDUSTRIE.

(Gruppe III.)

EINLEITENDER ALLGEMEINER BERICHT

VON

DR. ADOLF LIEBEN,

k. k. o. ö. Professor an der Universität zu Prag.

Die folgende Darstellung soll nebst einigen Betrachtungen allgemeiner Art einen raschen Ueberblick über die wesentlichsten Fortschritte geben, welche die Wiener im Vergleich zur vorhergegangenen Pariser Weltausstellung im Gebiete der chemischen Industrie aufweist. *

Wer genauere Auskunft über die Leistung einzelner Länder oder einzelner bedeutender Aussteller, über die Details neuer Verfahrungsweisen, oder eine Besprechung sämmtlicher den einzelnen Sectionen der Gruppe III angehörigen Gegenstände, die auf der Ausstellung Interesse erregten, sucht, wird eine solche in den folgenden speciellen Berichten über die einzelnen Sectionen finden. Indessen hat nicht allein der Laie, sondern selbst der chemische Fachmann, so viel allgemeines Interesse er auch mitbringen mag, nicht immer den Wunsch, sich in allen Theilen des weiten Gebietes, das die Gruppe III umfaßt, eingehend mit den Details, wie sie in den Berichten über die Sectionen geboten werden, zu beschäftigen und Mancher, der die Beforgnis empfindet, den Wald vor lauter Bäumen nicht zu sehen, wird gern einen Ueberblick über den ganzen Wald gewinnen, sei es, daß er sich's daran genügen läßt, sei es, daß er dann mit um so größerem Behagen sich in einzelne Partien vertieft.

Diese Bemerkungen dürften genügen, um den Zweck des einleitenden allgemeinen Berichtes zu kennzeichnen und um klar zu machen, daß er ein anderes Ziel verfolgt als die Sectionsberichte, daher weder durch diese überflüssig gemacht wird, noch die Aufgabe haben kann, sie zu ersetzen.

Eine bedeutungsvolle Thatfache ist es, welche Jedem, der die Ausstellung chemischer Producte durchwandert und sich der raschen Fortschritte freut, die

* Die Wichtigkeit der Gruppe III, die chemische Industrie, auf der Weltausstellung ist so groß und die Kenntniss derselben im Allgemeinen so gering, daß wir glaubten, dem Berichte über diese Gruppe einen einleitenden allgemeinen Bericht vorherfenden zu müssen, der auch den nicht fachmännisch Gebildeten die Wege der Wissenschaft näher beleuchtet. Die Redaction.